



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	08.07.2010	
Gestaltungsbeirat	12.07.2010	
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	02.09.2010	
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	13.09.2010	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	23.09.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Entwicklung des rechtsrheinischen Kernraums; hier: Veranstaltungsreihe Symposium/Workshop/Ausstellung und Publikation

Infolge des vom Gestaltungsbeirat der Stadt Köln im Jahr 2004 initiierten Workshops für das rechtsrheinische Köln, der im Jahr 2006 fortgeschrieben wurde, ist nunmehr im Jahr der Regionale 2010 eine Fortsetzung vorbereitet. Diesmal soll der Workshop in einen größeren Kontext gestellt werden und durch ein öffentliches Symposium vorbereitet sowie mit einer Ausstellung und Publikation begleitet werden. Aufbauend auf die beiden vorangegangenen Workshops sollen die Planungsbüros erneut eingeladen sowie zwei neue Planungsteams zur Teilnahme aufgefordert werden. Die Aufgabenstellung nimmt Bezug auf die Ergebnisse der bereits durchgeführten Workshops sowie die zwischenzeitlich umgesetzten Entwicklungen. Zur Qualifizierung der Aufgabenstellung soll ein vorangehendes Symposium mit Fachbeiträgen anderer Großstädte, die ähnliche räumlich-strukturelle Stadtquartiere haben, wie zum Beispiel Hamburg mit dem Sprung über die Elbe, Inputs geben. Hierbei sind auch Fragestellungen mit dem Umgang von großen Verkehrsstrassen und der Freiraumentwicklung zu behandeln.

Das Symposium ist öffentlich. Die Fachöffentlichkeit, ebenso wie Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung sind zur Beteiligung eingeladen.

Die Ergebnisse des Workshops sollen stadträumliche und stadtstrukturelle Perspektiven aufzeigen, die dann in einer Ausstellung der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. In Ergänzung hierzu soll die Ausstellung auch noch einmal rückblickend den Transformationsprozess des rechtsrheinischen Kernraums der vergangenen zwanzig Jahre beleuchten mit den wichtigsten Projekten. Die Ausstellung ist im Anschluss an die Landesausstellung Nordrhein-Westfalen zum Thema "Hundert Jahre Städtebau im Rheinland" vorgesehen und ergänzt damit auf lokaler Ebene das Thema "Städtebau im Rheinland".

Der Interventionsraum umfasst das Rheinufer bis zum Deutzer Hafen im Süden, den Rangierbahnhof mit den anschließenden Gleistrassen im Osten sowie den Mülheimer Hafen im Norden. Mit der Erweiterung des Untersuchungsraums soll vor allem die Auseinandersetzung mit den trennenden Verkehrsachsen der Bahn und Straße erfolgen.

Mit Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 14.08.2008 wurde das Projekt "Rechtsrheinische Perspektiven" als Teilmodul des städtebaulichen Leitprojektes der Stadt Köln für die Regionale 2010 angemeldet und wird zu 80 % durch das Ministerium Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Anlage

gez. Streitberger